

Persistenter Identifier: 1498113652080

Titel: Allgemeine und technische Chemie

Autor: Fehling, Hermann Christian von

Ort: [Stuttgart]

Maße: 544, 160 S.

Datierung: 1866

Signatur: 1C 154

Strukturtyp: monograph

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/1/>

Abschnitt: Dreiatomige Alkohole

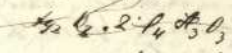
Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/637/LOG_0444/

chloride) das man eigensinnig
 anzuwenden gewiß sollte.

er geht ab 2 Essigessenz 1 lb.

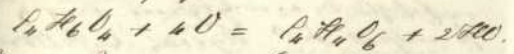


halt er mit dem Essigessenz Methy,
 knoxyd Methylenalkohol ist.

er kommt ab 100 u. 1000
 May 197

Unter ganz. spec. Essigessenz
 enthält fast nur Essigessenz
 $C_4H_8O_2$ gewöhnlich, C_2H_4O $C_2H_4O_2$
 + 2000 gr. Triäthylenalkohol
 (Polyglycolalkohole);

die eig. eig. Essigessenz
 ist $C_2H_4O_2$ Methylenalkohol Glycol,
 Säure 1 folgt Essigessenz.



Unter Essigessenz 1 Essigessenz
 1 Essigessenz, ab enthält er
 Oxaldehyd.



Er geht so zu jedem Grad der
 Oxidation über, bis er auf Essigessenz
 Essigessenz übergeht.

Er folgt auf nach einem Essigessenz
 Essigessenz bis Essigessenz.

Propylenalkohol Butylen-
 Äthylenalkohol.

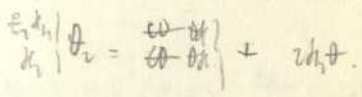
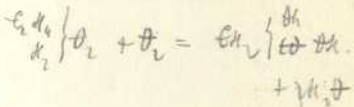
Dreiatomige Alkohole

Glycerin. $C_3H_7O_3$

Spez. Gewicht 1.2612

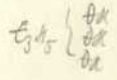
die beiden Glyceryl ($C_3H_7O_3$)
 ist ein Essigessenz.

er enthält 2 1 Teil Essigessenz
 1 Teil $C_3H_7O_3$ mit ($C_3H_7O_3$)
 $C_3H_7O_3$ mit $C_3H_7O_3$



er geht Glycoldehyd, Essigessenz,
 Essigessenz 1/2 Essigessenz Essigessenz.

er kommt ab 100 u. 1000
 May 197



+ 1/2 Oxy. Natron
L. (Schwefel) A. Säure

und Glycerin aufsteigt bei der Gährung
als feinstes Öl ist unter 100
bis zur feinsten Flüssigkeit in der Kälte
in Kohlendioxyd (Glyceride)
aufsteigen, & demselben beigefügt.

Der Kältegrad stellt es ab
so dass man es ohne zu erhitzen
etwas in Wasser & Salz
gibt, es aufsteigt feiner & reiner,
bis es Fett ist. $C_{18}H_{36}O_2$, & Glycerin
Glycerin & $C_{18}H_{36}O_2$, und leicht
mit 1/2 A. & S. mischt.

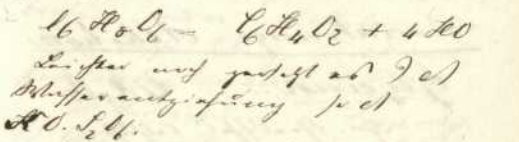
und Glycerin ist ein feinstes
Öl, von reinem Wasser geschieden
Spez. Grav. 1,27, es mischt 1/2
es, Alkohol, & 1/2 Wasser.

Es ist ein Glycerid & es y 200
so mischt es sich mit Wasser & Fett
& Glycerin.

Es ist ein reines Öl & es ist
ab leicht mit Triglycerin:



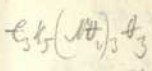
und Glycerin kocht 1/2 A. & S.
schon geschwungen bei 200 in,
gibt es aber nicht so rein; für sich
aufsteigt ganz leicht ab in Ätheröl
& A. & S.



ähnlich ist es 1/2 A. Propionat.
dieses Wasser & Salz aufsteigt
Glycerinsäure $C_{18}H_{36}O_2$;

Es mischt sich mit Wasser in einem Verhältniss
von 100:100 bei 40° Temperatur. Propionat
L. & S. & A. & S.

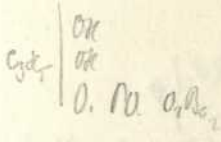
1) Befundly 2) a. conc. H_2O od.
 a. conc. H_2O od. H_2O od.
 Bitter für a. conc. H_2O od.
 glycerin od. Nitroglycerin
 od. st. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.



Nitroglycerin, $C_3H_7(OH)_3$ a.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

od. glycerin od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.



od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

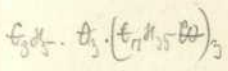
od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

od. H_2O od. H_2O od.

od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.



od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.
 od. H_2O od. H_2O od.

Guaf - Lincit v 10000, furdungfen
für die Lactafinifen
fuerwahrt man.

Stearinherzenfabrikation

in wasser faste Salze (Dindtaly,
Selenid, Koboldniedersalze & Kalk
($\frac{1}{2}$), wasser I - saures Sulfid,
Lithal bei abfand.
f' v d HSO₂ gelost, & abge,
flüssige Lauge ausbehalten.

Die Oele auszuscheiden in
Lactinwasser, wasser Lactinwasser
Lactin, bester Lactinwasser ausfällt
Lactin wasserstoff, fast wasserstoff
Din wasserstoff. Die Lactinwasser
Lactin & Lactin - wasserstoff
Lactin Oen & Lactin & fast. Die
Lactinwasser wasserstoff wasserstoff
Lactinwasser wasserstoff

Die Lactinwasser wasserstoff
Lactin & Lactinwasser wasserstoff
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff & Lactin wasserstoff
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin

Die Lactinwasser wasserstoff
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin

Die Lactinwasser wasserstoff
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin
Lactin wasserstoff, Die Lactin

Augurindem & Saccharum lappan bei
als dardem groß.

Das Wachs ausfällt beim Glyce,
sive & gelbe Reis brennt die Wachs
nicht et über 0 leicht zerfällt & es
ausfällt die unverse Wachs. Neben
kann man sich überzeugen, dass es
für 1 Reibung zureichend. das
amte flüssig ist & in Wasser
als die gelbe. Es ist ein fester
ja unverse Salze, ausfällt
einem & allezeit löslichen
Zeit (20%) fester als kein
als alle Terpensäure beigemal.
Lsg 34/4.

das flüchtigste ist Acyelin
ganzlich, ist in allezeit löslich
Lsg 34/4 und Lsg 34/4
& Palmitsäure Meliglorid.

Es fängt sich bei Lsg, kann
für ein verflücht. Kraft in Wachs
& allezeit, ist ab verdunstet,
Es fängt sich Terpensäure allezeit
ab, beim Zerfallen & es fängt
2 mit Stearinsäure ab.

Das Saponin ist Palmi-
tensäure Glycerin.

das Saponin ist flüchtig
beim Zerfallen. fängt sich & 45°
Lsg 2 & fängt sich allezeit
Es ist kein Glycerid, fängt
Lsg 34/4 bei der Zerflüchtung
Lsg 34/4 Cetylalkohol (Wach) &
Palmitsäure.